



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates
Staatskanzlei

▲ **Extrait du procès-verbal des séances du Conseil d'Etat**
Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Séance du 31. MAI 2006
Sitzung vom

DER STAATSRAT,

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Eingesehen das Gesuch der **Einwohnergemeinde Wiler** vom 19. September 2005 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Wiler vom 23. Juni 2005 beschlossenen **Unterschutzstellung der Moorlandschaft auf der Lauchernalp** (mit Reglement und Planunterlagen),

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28. Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gemeindegesetz vom 5. Februar 2004 (GemG);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 9 vom 4. März 2005;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Einwohnergemeinde Wiler vom 23. Juni 2005, womit die Moorlandschaft auf der Lauchernalp zum Naturschutzgebiet von kommunaler Bedeutung erklärt wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 28 vom 15. Juli 2005;

Eingesehen die Mitberichte der Dienststelle für Raumplanung vom 13. Februar sowie vom 7. April 2006;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für Innere Angelegenheiten vom 19. Mai 2006, womit letzterer der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass keine Beschwerden erhoben wurden;

Erwägend, dass diese Teilrevisionen der Nutzungsplanung der Gemeinde Wiler die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Auf Antrag des Departements für Finanzen, Institutionen und Sicherheit,

entscheidet:

Die von der Urversammlung der Einwohnergemeinde Wiler am 23. Juni 2005 beschlossene Unterschutzstellung der Moorlandschaft auf der Lauchernalp (mit Reglement und Planunterlagen) wird homologiert.

Kostenaufteilung:

Entscheidgebühren Fr. 150.--
Gesundheitsstempel Fr. 5.--

Für getreue Abschrift,
DER STAATSKANZLER:



Verteiler:

6 Ausz. DFIS
1 Ausz. FI